



Wirtschaftsdienst
GmbH des BDP

Arbeitskraftabsicherung

Die Basis der Existenzsicherung

In Deutschland verfügten 2014 laut einer Statista-Recherche 73,5 Prozent der Haushalte über eine Hausrat-, aber nur 24,1 Prozent über eine private Berufsunfähigkeitsversicherung. Berücksichtigt man, dass der Wert der Arbeitskraft deutlich höher als der Wert des Hausrates und der Verlust der Arbeitskraft existenzbedrohend ist, muss die eigene Arbeitskraft dringend in den Fokus des Absicherungsverhaltens rücken.

Alter	25 Jahre
Rentenbeginn	67. Lebensjahr
Aktuelles Bruttogehalt	2.500 Euro
Gehaltssteigerung p.a.	2 Prozent
Wert der Arbeitskraft bis zum 67. Lebensjahr	1.946.000 Euro
Maximaler Förderbeitrag	2.100 Euro inkl. Zulagen

Quelle: Berechnung mit Vorsorgeplaner Canada Life

Gesetzliche Absicherung – ich bin doch gut versorgt

Angestellte Psychotherapeuten haben in der gesetzlichen Rentenversicherung maximal Anspruch auf eine teilweise oder eine vollständige Erwerbsminderungsrente. Problematisch an dieser Absicherung sind

- die unzureichende Rentenhöhe,
- die grundsätzliche Befristung der Renten auf drei Jahre,
- der Verweis auf den allgemeinen Arbeitsmarkt ohne Berücksichtigung bisheriger Tätigkeit und des sozialen Status.

Freiberuflich tätige Psychotherapeuten haben über das Versorgungswerk – außer in Berlin – Anspruch auf eine Berufsunfähigkeitsrente. Aber auch diese ist unzureichend, denn

- sie ist der Höhe nach ebenfalls nicht bedarfsdeckend,
- sie wird nur bei vollständiger Aufgabe der Tätigkeit und nicht bei teilweiser Einschränkung gezahlt.

Als Fazit bleibt: Private Vorsorge ist zwingend erforderlich.

Absicherung – ein Buch mit sieben Siegeln?

Nahezu alle Lebensversicherungsgesellschaften in Deutschland bieten Berufsunfähigkeitsversicherungen an. Die Produkte unterscheiden sich aber nicht nur im Preis erheblich. Auch die Erfahrung der Anbieter mit dem Risiko Berufsunfähigkeit (BU) ist für die Auswahl der besten Lösung ein wichtiges Kriterium. Nur ein Blick in die Bedingungswerke zeigt, ob für den Leistungsfall kundenfreundliche Regelungen enthalten sind. Zu diesen gehören unter anderem:

- Klare Definition des Begriffes Berufsunfähigkeit,

- Verzicht auf abstrakte Verweisung,
- Rückwirkende Leistungen bei verspäteter Meldung,
- Verzicht auf Arznanordnungsklausel,
- Flexible Vertragsgestaltung,
- Umfassende Ausbaugarantien und
- Klare Zumutbarkeitsdefinition bei konkreter Verweisung und Umorganisation.

Im Rahmen der Produktwahl ist auch zu entscheiden, welche Produktvariante die optimale Lösung bietet. Neben klassisch kalkulierten Produkten haben auch investmentbasierte Tarife ihre Daseinsberechtigung. Dies macht deutlich, dass für den Laien die richtige Wahl ohne professionelle Unterstützung kaum möglich ist.

Beiträge für die Altersrente sichern

Neben der Einkommenssicherung bei Eintritt von Berufsunfähigkeit ist die Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung bei Kombination mit einer Altersrenten-Versicherung das Instrument zur Sicherung einer lebenslangen Altersrente. Neben der vereinbarten BU-Rente werden dann auch die Beiträge zur Altersversorgung weitergezahlt. Eine derartige Möglichkeit zur Beitragssicherung für die Altersvorsorge gibt es bei keinem Kapitalanlage-Produkt. Dies macht deutlich, dass Versicherungslösungen in der Altersvorsorge auch 2015 keineswegs ihre Existenzberechtigung verloren haben.

Vielfältige ergänzende oder alternative Lösungen

Es ist leider nicht vermeidbar, dass wegen vorhandener Vorerkrankungen oder aufgrund eines gegebenenfalls hohen Beitragsaufwandes für eine optimale Absicherung nicht immer ausschließlich BU-Produkte nutzbar sind. Ergänzend oder alternativ gewinnen deshalb auch Produkte, wie die Grundfähigkeitsversicherung, Schwere Krankheiten Vorsorge und Unfall- oder Multi-Renten-Versicherungen wachsende Bedeutung. Diesen werden wir uns in einer der kommenden Ausgaben von VPP aktuell genauer zuwenden.

Wirtschaftsdienst findet optimale Lösungen

BDP-/VPP-Mitglieder können auch im Bereich Arbeitskraftabsicherung auf erfahrene, regionale Experten zurückgreifen. Fordern Sie über das Anforderungsformular auf der 2. Umschlagseite noch heute Ihre individuelle Beratung an.

Dr. Michael Marek

Geschäftsführer, Wirtschaftsdienst GmbH des BDP, Berlin